

Pressemitteilung

caesar - center of advanced european studies and research

Francis Hugenroth

29.10.2001

<http://idw-online.de/de/news40700>

Buntes aus der Wissenschaft, Wissenschaftspolitik
Biologie, Chemie, Ernährung / Gesundheit / Pflege, Informationstechnik, Mathematik, Medizin, Physik / Astronomie
überregional

Internationales Forschungszentrum caesar feiert Richtfest

Bonn, 29.10.2001. Das internationale Forschungszentrum caesar (center of advanced european studies and research) feierte heute in Bonn im Beisein des Parlamentarischen Staatssekretärs im Bundesforschungsministerium, Wolf-Michael Catenhusen, und der Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn, Bärbel Dieckmann sowie zahlreicher Gäste Richtfest. caesar ist das größte Ausgleichsprojekt für den Regierungsumzug von Bonn nach Berlin.

Gründungsdirektor Prof. Karl-Heinz Hoffmann hob hervor, dass caesar bereits ein Jahr nach Aufnahme der Bauarbeiten seinem zukünftigen Domizil einen großen Schritt näher gekommen sei. Er bedankte sich bei der Stadt Bonn für die große Unterstützung beim Erwerb des Grundstücks und der Bauplanung und bei den Architekten und ausführenden Firmen für die gute Zusammenarbeit. "Unser neues Gebäude wird beste Voraussetzungen für zukunftsorientierte Forschung bieten, aber auch ein architektonisches Zeichen setzen."

Staatssekretär Catenhusen dankte Professor Hoffmann, "der als Gründungsdirektor von caesar den Mut hatte, ein ganz neuartiges und hochkarätiges Modell einer Forschungseinrichtung mitzuentwickeln. caesar als bedeutendste Ausgleichsmaßnahme im Rahmen des Bonn-Berlin-Ausgleichs im Wissenschaftsbereich steht nicht nur für rund 350 qualifizierte Arbeitsplätze im wissenschaftlich-technischen Bereich. Durch die Entwicklung marktfähiger Innovationen und durch eigene Unternehmensgründungen von caesar-Mitarbeitern werden Arbeitsplätze in der Region geschaffen."

Nach den Grußworten der Oberbürgermeisterin, des Architekten und des Generalunternehmers wurde traditionell der Richtspruch verkündet und der Richtkranz hochgezogen. Die Gäste konnten anhand von 3D-Simulationen bereits einen virtuellen Rundgang durch das fertige Gebäude machen.

Entworfen wurde das neue Forschungszentrum von dem Architekturbüro Bachmann, Marx, Brechensbauer + Partner aus München. Das moderne Gebäude - mit viel Glas und der Form einer Welle nachempfunden - soll auch äußerlich die Flexibilität und Innovation von caesar repräsentieren. Für den Neubau und die Ausstattung investiert caesar 190 Millionen DM. Der Umzug ist für Dezember 2002 geplant. Auf einer Nutzfläche von ca. 11.000 m² werden dort bis zu 350 Wissenschaftler Raum für ihre Forschung in den Bereichen Nanotechnologie/Materialwissenschaften, Computerunterstützte Chirurgie und Biotechnologie finden. Bis dahin müssen die "caesaren" noch mit dem provisorischen Gebäude in der Bonner Innenstadt vorlieb nehmen. Durch die ständig wachsende Mitarbeiterzahl, die inzwischen bei über 100 liegt, ist die Platzkapazität am Friedensplatz ausgeschöpft.

Weitere Informationen zu caesar sowie Fotos finden Sie auch im Internet unter www.caesar.de/pressroom. Details zum Neubau, 3D-Simulationen sowie Bilder einer Webcam: www.caesar.de/newbuilding

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Forschungszentrum caesar, Frau Francis Hugentroth
Friedensplatz 16, 53111 Bonn
Telefon: 0228 / 96 56-135
Fax: 0228 / 96 56-111
E-Mail: hugentroth@caesar.de
Internet: www.caesar.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.caesar.de/pressroom>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.caesar.de/newbuilding>



V.l.n.r.: Georg Brechensbauer, Architekt, Dr. Hartwig Bechte, Kaufmännischer Vorstand caesar, Wolf-Michael Catenhusen, Parlamentarischer Staatssekretär im BMBF, Bärbel Dieckmann, Oberbürgermeisterin Bonn, Prof. Karl-Heinz Hoffmann, Gründungsdirektor



Computersimulation des zukünftigen Forschungsgebäudes. Bild: Rakete, München